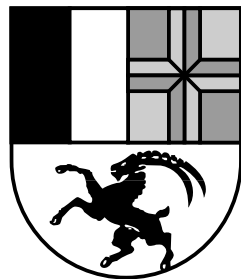


Bündner Tagblatt



Redaktion: Comercialstr. 22, 7007 Chur, Tel. 081/255 50 50 – Abo- und Zustellservice: Tel. 0844 226 226 – Inserate: Südostschweiz Publicitas AG, Tel. 081/255 58 58

MIT STELLENMARKT

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

Obersaxen gibt grünes Licht für «Vital Resort»

Die Gemeindeversammlung Obersaxen hat gestern Abend die Teilrevision der Ortsplanung einstimmig genehmigt. Gemeindepräsident Ernst Sax freute über dieses Ergebnis. «Jetzt ist der Weg frei für weitere Schritte für das Projekt 'Vital Resort Obersaxen'.» Das 150 Millionen Franken teure Hotel-Projekt soll ein Kompetenzzentrum für Menschen mit Rückenschmerzen werden. (dni)

► Seite 3



Catrin Lüthi «Bettstatt», Holz, Scharniere und Lackfarbe.

Die ganze Vielfalt der Bündner Kunst

Heute wird im Bündner Kunstmuseum in Chur die Jahresausstellung der Bündner Künstlerinnen und Künstler eröffnet. Von den 150 Anmeldungen wurden von der Jury 38 für gut befunden, was gemäss Museumsdirektor Beat Stutzer dem langjährigen Mittel entspricht. Die Vernissage beginnt heute um 17.15 Uhr, die Ausstellung dauert bis 15. Januar. (bt)

► Seite 18

öv

Ab 2011 ICE-Züge bis Chur

Läuft alles rund, werden ab Fahrplanwechsel Ende 2011 wieder attraktive Züge aus Deutschland bis nach Chur fahren. Dies bestätigte gestern Werner Glünkin, Leiter der Abteilung öffentlicher Verkehr, gegenüber dem «Bündner Tagblatt»: «Die Gespräche sind in vollem Gang, und wir sind sehr zuversichtlich.»

Konkret sollen täglich zwei ICE aus Hamburg und ein ICE aus Frankfurt in Chur eintreffen. Intakt sind auch die Chancen, dass ab Fahrplanwechsel 2011 wieder ein TGV bis nach Chur fährt. Und zwar nicht nur samstags im Winter wie in diesem Jahr, sondern sogar täglich. (cb)

► Seite 7

Klimaschutz

Signal der EU

Die 27 EU-Staaten bieten für die nächsten drei Jahre 7,2 Mrd. Euro, um kurzfristige Klimamassnahmen in den Entwicklungsländern zu finanzieren. Die deutsche Kanzlerin Merkel nannte dies ein «Signal an Kopenhagen». (sda)

► Seite 11

Scuol

Unteringadin feiert seine neue Bahn

Mit einem Eröffnungsakt und Feuerwerk sind gestern in Scuol der neue Zubringer ins Ski-gebiet und der neue Bahnhof gefeiert worden.

Von Sabrina Bundi

Hochbetrieb gestern in Scuol am Tag der offenen Tür des Bahnhofs Scuol-Tarasp und der Penticularas Motta Naluns. Bei Gerstensuppe und Punsch konnte sich die Bevölkerung von der neuen Zubringerbahn Scuol-Motta Naluns und vom total umgebauten Bahnhof ein Bild machen. Die Begeisterung war bei allen gross.

Die neue Gondelbahn von Scuol zur Motta Naluns ist nicht nur sehr leistungsfähig (2800 Personen pro Stunde, früher 1700), sondern bietet den Gästen auch viel mehr Komfort. Der Zugang erfolgt neu über eine Rolltreppe, und auch beim Ausstieg auf der Bergstation



Modern und sehr willkommen: der neue Eingang zur Gondelbahn Scuol-Motta Naluns. (Foto Fadrina Hofmann)

entfällt das Treppensteigen. Die Talstation kann vom Bahnhof aus neu auf direktem Weg erreicht werden. Dadurch erhoffen sich die Verantwortlichen, dass in Zukunft noch mehr Wintersportler mit der Bahn nach Scuol reisen: «Das An-

gebot weckt die Lust auf den Schneesport und einen Besuch auf dem Berg», freut sich Fredy Isler, Verwaltungsratspräsident der Bergbahngesellschaft. Freude herrscht auch bei der RhB.

► Seite 4

Holzketten

«Waldmänner» für alle Fälle

Der Forstunternehmer ist mit seinen Dienstleistungen ein unverzichtbarer Bestandteil der Holzketten. Die Mitarbeitenden können vom Baumfällen bis zur Aufbereitung des Rundholzes sowie den Holzhandel und den Holztransport für sämtliche Abläufe besorgt sein, wobei die Unternehmer mit ihren speziellen Gerätschaften hauptsächlich bei der erschwerten Holzbringung im Gebirgswald gefragt sind. Einer von ihnen ist Meinrad Candinas aus Rabius. Vor rund zehn Jahren hat er den Bündner Forstunternehmerverband mitgegründet, seit Frühjahr steht er diesem als Präsident vor. Seit sieben Jahren ist er zudem Vorstandsmitglied des Schweizerischen Forstunternehmerverbands. Bereits 20 Jahre sind seit der Gründung seines Unternehmens Candinas SA Multi Servis ins Land gezogen, deren Dienstleistungen nebst in Graubünden auch im Berner Oberland, im Tessin und im Wallis sowie im benachbarten Ausland gefragt sind. (ke)

► Seite 5



Umsetzung abgelehnt

Ein Mitarbeiter der Parlamentsdienste räumt den Nationalratssaal auf. Mit den Schlussabstimmungen zu elf Vorlagen haben die eidgenössischen Räte gestern die dreiwöchige Wintersession beendet. Der Nationalrat hat die Umsetzung der Alpenkonvention mit 97 zu 94 Stimmen abgelehnt. Alle neun Umsetzungsprotokolle sind am Widerstand der bürgerlichen Parteien gescheitert. (Ky)

► Seite 9

ANZEIGE

möbelstockerchur

| EINRICHTUNGSZENTRUM CHUR |

BERATEN | PLANEN | EINRICHTEN

www.einrichtungszentrum-chur.ch

Masanserstr. 136 | 7001 Chur | Tel. 081 354 95 00



9 771424 754008

RUBRIKEN

Klartext	2
Graubünden	3
Chur	7
Telex	9
Sport	13
Markt/Börse	17
Kultur	18
Kino/Veranstaltungskalender	20
Wetter	Letzte

Bergüns neue Sesselbahn

Die Sportbahnen Bergün AG haben gestern rechtzeitig zum Start in die Wintersaison die neue Zweiersesselbahn Bergün-Pros da Darlux eingeweiht.

3

Chur Tourismus für die Region?

Chur Tourismus möchte mit den umliegenden Gemeinden eine Regionale Tourismusorganisation (ReTO) gründen. Nun ist Domat/Ems am Zug.

7

Hoffen auf einen Sieg

Michael Meier hofft heute Abend in der 1.-Liga-Eishockey-Meisterschaft gegen Leader Dübendorf auf einen Sieg des EHC Arosa.

16

Origen geht auf den Julier

Das Origen Festival Cultural veranstaltet im nächsten Sommer eine Theaterreihe auf dem Julierpass. Gestern wurde das Projekt vorgestellt.

19

Forstunternehmer tadelt kommunale Forstpolitik

«Die Möglichkeit, Rundholz ins Grosssägewerk Mayr-Melnhof nach Domat/Ems liefern zu können, hat den Bündner Waldbesitzern bei den in diesem Frühjahr auf Grund von Schneedruck entstandenen Zwangsnutzungen einen Mehrertrag von weit über zwei Millionen Franken gegenüber jeder anderen Alternative für den Holzabsatz gebracht», ist der Forstunternehmer *Meinrad Candinas* aus Rabius überzeugt. Die Verantwortlichen von Mayr-Melnhof hätten sogar für andere Kantone eine Liefersperre verhängt, um das Schadholz aus Graubünden aufnehmen zu können. «Ich bin enttäuscht, dass die Initianten, die Befürworter und die grössten Profiteure des Sägewerks, nämlich die Bündner Gemeinden, diese Fakten nicht besser kommunizieren.» Die «Gegner» des Sägewerks liessen nämlich keine Gelegenheit aus, destruktive und negative Meldungen zu verbreiten.

Tatsache sei, dass die Holzketten nur funktionieren kann, wenn sich alle Beteiligten gegenseitig unterstützen. Für den «Holzfluss» könnte in den gemeindeeigenen Forstrevieren viel getan werden. «Denn geht den Forstunternehmern, dem Grosssägewerk Mayr-Melnhof und der Emser Restholzverwerterin Axpo Holz und Energie AG das Holz aus, gerät die gesamte Holzketten ins Stocken.» Mit negativen Auswirkungen für alle Beteiligten und nicht zuletzt für den Wald selber, weiss Candinas, «denn jeder Holzschlag ist auch Waldpflege». (ke)

► **«Wo der Seilkran ist, ...»**

Wo der Seilkran ist, da werkt der Forstunternehmer

Holzketten (3)

Die Forstunternehmer sehen sich als zuverlässige Partner der Forstbetriebe in den Regionen. Vom Holzschlag auch in schwierigem Gelände bis zum Handel und dem Transport bilden die Spezialisten ein wichtiges Glied in der Holzketten.

Von Silvia Kessler

«Der Unternehmeranteil an der Holznutzung im Kanton Graubünden hat in den letzten Jahren stark zugenommen», sagt *Meinrad Candinas*, Inhaber der Candinas SA Multi servis in Rabius. Rund 160 Mitarbeitende in den Forstunternehmerbetrieben Graubündens holen jedes Jahr rund 200 000 Kubikmeter Holz, also mehr als die Hälfte der gesamten Nutzungen, aus den hiesigen Wäldern. Die Bündner Forstunternehmer sind somit laut Candinas die mit Abstand grössten Holzlieferanten für das Grosssägewerk in Domat/Ems. «Dabei sind wir vor allem auf die anspruchsvollen Erntearbeiten im Seilkranland, wie sie die Holzbringung im Gebirgswald oft verlangt, spezialisiert.» Der Maschinenpark der Forstunternehmer weist denn auch die entsprechenden forstwirtschaftlichen Fahrzeuge und Geräte auf.

Gegenseitiges Stärken ...

Bei der Candinas SA sind insgesamt 19 Mitarbeitende beschäftigt. Dazu zählen neun Forstwärter sowie Maschinisten, Chauffeure und andere Spezialisten. «Mit dem vorhandenen Know-how und den entsprechenden Gerätschaften sind wir in der Lage, ganze Logistikkonzepte im Bereich Forst zu erarbeiten und umzusetzen», erklärt



Rollende Forstunternehmer-Logistik: Die LKWs zweier Bündner Forstunternehmer liefern Rundholz im Grosssägewerk in Domat/Ems an. (Foto Tamara Defilla)

der Firmeninhaber. Wobei die Einsätze stets in Zusammenarbeit respektive in Absprache mit den privaten Waldbesitzern beziehungsweise den öffentlichen Forstbetrieben, in deren Besitz über 90 Prozent des Bündner Waldes sind, erfolgen.

«Der Förster plant den Holzschlag und setzt den Unternehmer dort ein, wo es ihm Nutzen bringt, was ihn wiederum selber stärkt»,



Die Holzketten

führt Candinas aus. Die Verträge können vom Baumfällen über das Aufarbeiten (Entasten) bis hin zum Abtransport sämtliche Aspekte der Holzernie beinhalten. Überdies zählt der Forstunternehmer auch den Holzhandel und den

«Kauf ab Stock» zu seinen Dienstleistungen.

... hilft Krisen zu überdauern

Wie viel Holz in welcher Zeitspanne zur Verfügung steht, wird durch die Waldplanung in den Regionen klar festgelegt. «Es ist kein Zufall, wann, wo und in welcher Form ein Holzschlag ausgeführt wird», betont Candinas. In diesem Jahr musste beispielsweise sehr viel Schneedruckholz aus den Wäldern geholt werden, wobei sich das Grosssägewerk in Domat/Ems einmal mehr als Glücksfall erwiesen habe. «Kein Sägewerk in Europa hätte uns dieses Holz abnehmen können», ist der Forstunternehmer überzeugt. «Es hätte entzündet, zwischengelagert und im Herbst mit grossem Verlust verkauft werden müssen.» Im Gegenzug müssten die Gemeinden

auch daran interessiert sein, den Grossabnehmer in der Region zu unterstützen (siehe Kasten nebenan).

Konkret bedeute dies, dass mit dem Holzschlag nicht zugewartet werden darf, wenn sich der vom internationalen Markt beeinflusste Holzpreis über kurz oder lang auf einem tieferen Niveau befindet als dies erwünscht wäre. «Wenn der Holzfluss unterbrochen wird und die Arbeit ausfällt, kann man nicht erwarten, dass die Abnehmer immer noch da sind, wenn sich mit dem Holz wieder mehr Geld verdienen lässt», sagt Candinas. Zudem könnten die Mitarbeitenden in der Holzketten nicht einfach «eingefroren» werden, bis der Holzpreis wieder steigt.

Das BT beleuchtet in einer mehrteiligen Serie die einzelnen Glieder der Holzketten Graubündens. Heute erscheint der dritte Teil.

KURZ GEMELDET

● **Filisur mit hohen Abschreibungen:** Die Gemeindeversammlung von Filisur hat am Donnerstag das Budget 2010 gutgeheissen. Die Laufende Rechnung sieht bei einem Totalaufwand von 5,4 Mio. einen Ausgabenüberschuss von rund 900 000 Franken vor. Die Abschreibungen belaufen sich auf 524 000 Franken. Die Investitionsrechnung budgetiert Ausgaben von 292 000 Franken. Der Steuerfuss wird bei 130 Prozent der einfachen Kantonssteuer belassen.

● **Steuerfuss bleibt gleich:** An der Gemeindeversammlung von Rhäzüns ist am Donnerstag das Budget mit einem Rückschlag von rund 385 000 Franken genehmigt worden. Es sind Investitionen von 775 000 Franken geplant. Der Gemeindesteuerfuss wird bei 115 Prozent der einfachen Kantonssteuer belassen. Der Vorstand wurde ermächtigt eine Vermietung oder den Verkauf des Werkhofs abzuwickeln.

ANZEIGE



Perfektion hat eine neue Adresse:
ODLO Store, Promenade 50,
Davos Platz.



Adjust your comfort zone.

ODLO zeigt, was in Sachen funktioneller Sportbekleidung heute möglich ist: Ein komplettes Bekleidungs-System, das Schicht für Schicht für maximalen Komfort und optimale Leistungsfähigkeit sorgt. Jetzt im neuen ODLO Store, Promenade 50, 7270 Davos Platz. Oder bei unseren starken Partnern:

Andrist Sport & Mode 7250 Klosters, Angerer Sport 7270 Davos Platz, Bardill Sport 7250 Klosters und 7270 Davos Platz, Bünda Sport 7260 Davos Dorf, Ettinger Sport 7260 Davos Dorf und 7270 Davos Platz, Ochsner Sport 7270 Davos Platz Paarsenn Sport & Mode 7260 Davos Dorf.

Funktionelle Sportbekleidung für ein perfektes Körperklima.

